

MC Kaltbrunn 2013

Schnitzelbank Gruppe 3

De Hansli

Besichtigung da und Besprächig nachher,
so gaht das sitt Monate hin und her.
Doch fertig isch nüüt, es gaht nöd so gleitig
mit üsere Gastersträss – Wasserleitig.

En weiche Galopp isch doch s'A und s'O.
Da dörfed kei Steinli dezwüsche cho.
Passiert das denn trotzdem, git's ei Lösig nur,
tue'sch pflasch'tre de Wääg mit Rossbolle pur.

Statt Blond jetzt in Schwarz tuet im Neuhof regiere,
und jede Tag Tatarehüet serviere.
Die bruuched z'viel Strom, s'isch dunkel denn d'Beiz,
Tatarehuet chalt, hät siin b'sundere Reiz.

So Witz über Östriicher sind nümme In.
Es fählt üüs en Lehrer – e Lehrerin.
De Thomas g'findt niemer und schickt sich drii,
statt Schuelleiter muess me halt – Headhunter sii.

Nach vierzig Jahr Schnitzelbank fu-sio-niere,
mir müessted nach Benke üs o-ri-en-tiere.
Die würded doch g'schiider, statt no z'plagiere,
de Tschämpien s'nächst Mal da in Kaltbrunn küre.

Da wäri no Dää mit em Biogas,
ja dass es rentiert fählt halt dies no und das.
De Milchpriis isch g'sunke und d'Chüeh nüüt me wärt,
defür händ mir - s'jammere gründlich erchlärt.

De Meini misst Grenzabständ Tag und Nacht,
und siini Frau Emma hät lispräch g'macht.
Bi allem dagege, s'nützt nüüt, ihres Chiibe,
drum tüend's ihri lispräch grad no mal schriibe.

Frau Wiederkehr hät g'heisse z'Kaltbrunn e Frau,
Sie nimmt's mit em chünde nöd sehr genau.
Doch wo das isch s'letztmaß denn wieder passiert,
hät niemer es Abschiedsfäscht organisiert.

Im Hohwald git's Neustens e Wohnig mit Stall,
für d'Ortsmeind en ganz – en b'sundere Fall.
De Präsident Zahner tuet jetzt dötte Senne,
De Alphirt cha nur no uf s'Toi-Toi renne.

Als Abzocker wenn'd mir nöd gälte hüt,
drum gänd üüs freiwillig, ihr liebe Lüüt,
zwee Stutz oder zäh, so draiht sich d'Spirale
und ihr müend denn – weniger Stüüre zahle.